

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 110

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 14. Mai
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 14 mai
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 110

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 110

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Brennergenossenschaft Ins-Witzwil in Liq. — Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Kreuzlingen. — Liquidation der Spar- & Leihkasse Kaiserstuhl (Aargau). — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Deutschland: Zollaufgeld. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domiciles juridiques. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Société Immobilière de Belles-Roches. — Bilan d'une société anonyme. — L'Etat Libre d'Irlande. — Langue commerciale auxiliaire universelle. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Juni 1920 (erstmalig veröffentlicht im S. H. A. B. Nr. 152) wird dahin berichtigt, dass sich das Zahlungsverbot auf die Obligationen der Berner Alpenbahn-Gesellschaft 4 %, Fr. 500, Nrn. 4686/87, II. Hypothek, Frutigen-Brig, bezieht und nicht wie irrthümlich angegeben auf I. Hypothek, Münster-Lengnau.

Bern, den 30. April 1923.

(W 224)

Der Gerichtspräsident III von Bern: O. Peter.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. V. E. 88279 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich, für Fr. 10,000, datiert 23. Januar 1914, lautend zugunsten des Kirkor Arménak Nevehirlian, in Smyrna, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 8. Mai 1923.

(W 223^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Kassabüchlein der Volksbank in Höchdorf, Filiale Luzern, Nr. 61617, lautend zugunsten der Fräulein Marie Schmidlin, des Ludwig, von Sehlerbach, früher in Rapperswil, nun in Luzern, haltend per 1. Januar 1923 an Kapital Fr. 777.09.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, dieses Kassabüchlein innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls Totrufung erfolgt.

Luzern, den 8. Mai 1923.

(W 223^b)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Standard Marine Insurance Company, Limited, Liverpool

Die schweizerische Versicherungsaufsichtsbehörde hat der Ernennung des Herrn H. O. Himmelspach, Bahnhofstrasse 39, in Zürich, als Generalbevollmächtigter der «Standard Marine Insurance Company, Limited», in Liverpool, die Zustimmung erteilt und die ihm von dieser Gesellschaft am 16. August 1922 ausgestellt Generalvollmacht genehmigt. (Bundesratsbeschluss vom 23. April 1922 über Erteilung der Konzession an die «Standard Marine» und Art. 15 u. ff. der Vollziehungsverordnung vom 16. August 1921 zum Bundesgesetz vom 25. Juni 1885 betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmen im Gebiete des Versicherungswesens und zum Bundesgesetz vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften.) (D 22)

Bern, den 9. Mai 1923.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Standard Marine Insurance Company, Limited, Liverpool

L'autorité suisse de surveillance a donné son approbation à la nomination de Monsieur H. O. Himmelspach, Rue de la Gare 39, à Zurich, en qualité de mandataire générale de la «Standard Marine Insurance Company, Limited», à Liverpool, et a approuvé la procuration que lui a délivrée cette société en date du 16 août 1922. (Décision du Conseil fédéral du 23 avril 1923 autorisant la «Standard Marine» à travailler en Suisse et art. 15 et suivants de l'ordonnance d'exécution pour la loi fédérale du 25 juin 1885 concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance et la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances.) (D 23)

Berne, le 9 mai 1923.

Bureau fédéral des Assurances.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 9. Mai. Schifflietckerei A. G. Schmidrüti-Sitzberg, in Schmidrüti-Sitzberg (pol. Gemeinde Turbenthal) (S. H. A. B. Nr. 202 vom 16. August 1921, Seite 1633). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1923 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Aktiven und Passiven; gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1922, wurden übernommen von der neuen Kommanditgesellschaft «Graf & Cie.»

in Schmidrüti-Turbenthal. Die Liquidation ist durchgeführt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder: Jakob Kägi jun. und Ulrich Thalman, werden daher annit gelöscht.

Reiseartikel, Lederwaren usw. — 9. Mai. Firma Pieper & Cie. «Au Départ», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1922, Seite 698). Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin beist nunmehr zufolge Wiedervereinerung: Friederike Singer verwitwete Pieper geb. Weber, von Wien (Oesterreich), in Zürich 2. Als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ist in die Firma eingetreten: Hermann Pieper, von Zürich, in Zürich 2. Derselbe führt die Firmaunterschrift zufolge Minderjährigkeit nicht.

9. Mai. Central-Verband schweizerischer Möbeltransporteure (C. V. S. M.), mit Sitz am Wohnorte des Präsidenten, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1917, Seite 701). In der Generalversammlung vom 15. Oktober 1922 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft neu bestellt. Der Sitz des Verbandes wurde damit nach Basel verlegt (Wohnort des Präsidenten). Diese Firma und damit die Unterschriften, bzw. Namen der Vorstandsmitglieder David Thurnheer, Carl Adolf Welti-Furrer, Rudolf Buess, Charles Ackermann, August Lambert, Alphonse Bauer und Wilhelm Heinrich Hoffmann, wird demzufolge hierorts gelöscht.

Papierwaren. — 9. Mai. Die Firma F. Vogel-Landert z. Post, in Rorbas (S. H. A. B. Nr. 303 vom 3. Dezember 1913, Seite 2127), Papierwaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Mai. Baugenossenschaft Wiedikon, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 24. November 1921, Seite 2273). Durch Beschluss vom 26. März 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 8 ihrer Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Rückzahlung der Genossenschaftsanteile ist erst nach fünf Jahren nach vorausgegangener halbjährlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres und nur in einem Umfang zulässig, der den finanziellen Bestand der Genossenschaft nicht gefährdet. Der Generalversammlung steht auch das Recht zu, nach Ablauf von fünf Jahren für die Rückzahlung weitere Einschränkungen zu beschliessen. Dem ausscheidenden Genosschafter wird der Wert seines Anteilscheines nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens aber der Nominalwert, zurückvergütet. Die Generalversammlung hat ferner das Recht, die Rückzahlung gegen die auf die Anteilscheine entfallende Verzinsung bis auf die Dauer von drei Jahren zu sistieren, wenn es die Finanzlage der Genossenschaft erfordert.

Sanitäre Apparate, Artikel der Wasserleitungsbranche. — 9. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Bosard, Kuhn & Co., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1922, Seite 455), ist der Gesellschafter Heinrich Junghaus ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung sowie Prokura ist erloschen.

9. Mai. Sparkasse Limmatal, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 16. April 1921, Seite 767). In ihrer Generalversammlung vom 8. April 1923 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Genossenschaft bezweckt, jedermann Gelegenheit zu geben, Geldmittel auf Sparhefte zintragend anzulegen; aus den Einlagen Darlehen gegen Sicherstellung durch Grundpfände zu machen oder solide Wertschriften zu erwerben. Die Genossenschaft besteht aus mindestens 15 und höchstens 40 Mitgliedern. Neuaufnahmen erfolgen auf schriftliche Anmeldung hin unter vorheriger Begutachtung der Vorsteherchaft durch die Generalversammlung.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

1923. 9. Mai. Die Genossenschaft bernischer Düngereändler, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1908, Seite 1205), hat in ihren Generalversammlungen vom 5. Februar 1920 und 15. Februar 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen gegenüber den bisher publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in: Verband Schweizerischer Düngereändler. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Langenthal. Die Genossenschaft hat zum Zwecke die individuelle Hebung des Düngereändlerstandes, sowie die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen ihrer Mitglieder. Dieser Zweck wird erreicht durch: Gemeinsamen Einkauf, gemeinsame Reklame, Regelung des Untersuchungs-wesens unter den Mitgliedern, gemeinsame Abwehr ungerechtfertigter Angriffe durch die Presse oder Dritte, eventuell Regelung der Verkaufspreise, Pflege eines kollegialischen Verhältnisses, weitere durch die Generalversammlung zu beschliessende Massnahmen. Mitglied des Verbandes kann jeder in der Schweiz niedergelassene, in Ehren und Rechten stehende Düngereändler werden, der im Handelsregister eingetragen ist. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld zu entrichten, welches vom Vorstande festgesetzt wird. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Konkurs, Tod oder Austritt. Die Rechtsnachfolger eines verstorbenen Mitgliedes können ohne Eintrittsgeld die Mitgliedschaft übernehmen. Der Austritt kann nur je auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) durch vorgehende dreimonatliche Aufkündigung mittelst Chargébrief erfolgen. Der Aus-tretende hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied hat einen jährlichen Beitrag zu leisten, der durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung bestimmt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht nunmehr aus 5—7 Mitgliedern. Auf Grund der von der Generalversammlung vom 31. Januar 1923 beschlossenen Statutenänderung können nur Schweizerbürger Mitglieder des Vorstandes sein. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus 7 Mitgliedern, nämlich: Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und 3 weiteren Mitgliedern. Der Präsident, der Sekretär und der Geschäftsführer vertreten die Genossenschaft gemeinsam zu zweit rechtsverbindlich nach aussen. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Vizepräsident Fritz Walther, der Sekretär Walter Bichsel und die Beisitzer Fritz Gutknecht und Gottfried Oppliger. An deren

Stelle sind gewählt worden: als Vizepräsident und Geschäftsführer: Oscar Amrhyn, von Luzern, Kaufmann, in Luzern; als Sekretär: Felix Biedermann-Gräppi, von Jena, Kaufmann, in Derendingen; als Kassier: Max Schenk, von Signau, Kaufmann, in Signau, und als Beisitzer: Franz Josef Achermann, von Sursee, Dünghändler, in Sursee; Christian Scheidegger, von Trub, Baumschulbesitzer und Handelsmann, in Biglen, und Karl Kaufmann, von Knutwil (Luzern), Handelsmann, in Thörishaus (Bern). Oscar Amrhyn und Fritz Biedermann führen unter sich oder mit dem bisherigen Präsidenten Ernst Geiser-Köhler, Kaufmann, in Langenthal, je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband.

Kochhilfsmittel usw. — 9. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Monopol» in Liq., mit Sitz in Gutenberg (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922. Seite 94), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

Schlosserei. — 9. Mai. Die Firma Gebr. Wysser, mechanische Schlosserei, in Köniz (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1921, Seite 65), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Papeterie. — 9. Mai. Inhaberin der Firma Lina Müller, in Bern, ist Fräulein Lina Müller, von Unterkulm (Aargau), Papeterie, Neueneggasse 43, Bern. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. & M. Müller», Papeterie, Neueneggasse Nr. 43, in Bern.

Mechanische Werkstätte, Velos usw. — 9. Mai. Die Firma Burger & Heimlicher, mechanische Werkstätte, Velos usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 13. November 1896, Seite 1271 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Konrad Heimlicher», in Bern.

9. Mai. Aktiengesellschaft unter der Firma Zuberbühler & Cie. Stickerei, Lingerie & Schuhfabrik Aktiengesellschaft, in Zurzach, mit Zweigniederlassung in Bern (in Bern his dahin eingetragen gewesen unter «Zuberbühler & Cie. A. G.», S. H. A. B. Nr. 184 vom 5. August 1918, Seite 1262 und Verweisung). In der Generalversammlung vom 29. Juli 1921 wurde festgestellt, dass von den vorgesehenen Inhaberprioritätsaktien zu Fr. 500 total 796 Aktien ausgegeben und voll einbezahlt sind. Dementsprechend wurden die Statuten abgeändert. § 5 Absatz 1 erhält folgende Fassung: Zurzeit sind 4000 Stammaktien, entsprechend einem Kapital von zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) und 796 Prioritätsaktien, entsprechend einem Kapital von Fr. 398,000 ausgegeben, welche voll einbezahlt sind. In der Generalversammlung vom 13. Oktober 1922 und auf Grund der Beschlüsse der Generalversammlung vom 18. Mai 1922 und des durch das Bezirksgericht Zurzach am 16. August 1922 bestätigten Nachlassvertrages wurde durch Beschluss festgestellt, dass das bisherige Stammaktienkapital im Betrage von zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000), eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500 Nennwert abgeschrieben, das heisst in 300 Genussscheine umgewandelt wurde; dass das bisherige Prioritätsaktienkapital von Fr. 398,000, eingeteilt in 796 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien von Fr. 500 Nennwert durch Abschreibung zur Hälfte auf Fr. 199,000 reduziert wurde, unter Umwandlung der abgeschriebenen Hälfte in 398 Genussscheine und der verbleibenden Hälfte von Fr. 199,000 in 796 Stammaktien zu Fr. 250 auf den Inhaber lautend; dass vom neuen Prioritätsaktienkapital zurzeit 16,341 Aktien zu Fr. 50 im Gesamtwerte von Fr. 8,170,500 hebegeben und einbezahlt sind. An der gleichen Generalversammlung wurden die Statuten revidiert. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die 1998 Genussscheine haben keinen Nominalwert und kein Stimmrecht; ein Anrecht am Gewinn und am Liquidationsüberschuss steht ihnen nur nach Massgabe der Artikel 26 und 27 der Statuten zu. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind zurzeit: Heinrich Bircher, Direktor, von Küttigen, in Aarau, Präsident; Traugott Simmen-Häny, Kaufmann, von und in Brugg, Vizepräsident; Oskar Ritter, Delegierter des Schweizerischen Bankvereins, von und in Basel; Alfred Schaefer, Direktor der Eidgenössischen Bank, von Wil (St. Gallen), in Zürich; Maurice Burrus, Industrieller, von Boncourt, in Ste-Croix-aux-Mines; Dr. med. Waldemar Ullmann, Arzt, von und in Mammern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt: der Präsident des Verwaltungsrates Heinrich Bircher, mit Einzelunterschrift. Mit Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien zeichnen: der Direktor Hans Jakob Meier, Kaufmann, von und in Frauenfeld; die Prokuristen: August Spühler, von und in Zurzach (bisher), und Walter Appenzeller, von St. Gallen, in Zurzach. Die Unterschriften von Carl Attenhofer, Bernhard Staub und Alf. Golay sind erloschen.

9. Mai. Die Firma Sella Einkaufszentrale der Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 17. Juli 1919, Seite 1262 und Verweisung), hat in der zweiten Generalversammlung vom 3. Mai 1920 am Platze des ausgetretenen Max Widinger, von Zürich, neu gewählt: Emil Däpp, Sattlermeister, von Oppligen, in Sulgen. An Stelle des bisherigen Geschäftsführers (Verwalters) J. Mathys, dessen Unterschrift für die «Sella» erloschen ist, wählte der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 16. September 1922: Charles Duffner, von Vendlincourt, in Bern, der für die Einkaufszentrale «Sella» Einzelunterschrift hat. Die Prokura des Rudolf Keller, in Bern, ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 8. Mai. Unter der Firma Handels- & Industrie-Verwaltungs-A. G. hat sich, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft hat als Zweck die Verwaltung und Nutzung von Vermögen aller Art und in jeder Form, den An- und Verkauf von Handels- und Industriewerten und die Tätigkeit aller hiermit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben, zu nutzen, zu verwalten und zu veräussern. Nach den von der konstituierenden Generalversammlung vom 27. April 1923 genehmigten Statuten ist das Aktienkapital auf Fr. 100,000 angesetzt worden, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000 nominell, Nrn. 1—100. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit einem Mitglied, und die Kontrollstelle. Das Recht zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen, verbunden mit demjenigen der Führung der für die Gesellschaft rechtsverbindlichen Unterschrift, steht dem Verwaltungsratsmitglied Dr. Karl Sender, Buchrevisor, von Schaffhausen, in Zürich, zu. Als Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. D. Streiff, Advokat, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac)

1923. 7. mai. Le titulaire de la raison Charles Hirschi, combustibles, à Morat, est Charles Hirschi-Kramer, fils de feu Rodolphe, originaire de Guggisberg (Berne), à Morat. Combustibles.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Fabrikation von Backöfen und Kochherden. — 7. Mai. Inhaber der Firma Emil Baeriswyl, in Bennewil, Gemeinde Alterswil, ist Emil Baeriswyl, Sohn des Peter, von Alterswil, in Bennewil. Fabrikation von Backöfen und Kochherden.

9. Mai. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. Oktober 1922 hat die Aktiengesellschaft unter der Firma Wasserversorgung von Düringen A. G., mit Sitz in Düringen (S. H. A. B. vom 10. Februar 1914 und Nr. 183 vom 8. August 1922), das Grundkapital von Fr. 287,400, eingeteilt in 2874 Namenaktien zu Fr. 100 auf Fr. 310,000 erhöht, durch Ausgabe von 226 Namenaktien zu Fr. 100. Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 310,000, eingeteilt in 3100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100 Die übrigen Tatsachen, deren Veröffentlichung vorgeschrieben ist, sind nicht verändert worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Uhrenfabrikation. — 1923. 9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Meister & Fluri, Fabrikation und Handel mit Uhren, in Lommiswil (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. August 1918), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Ollen-Gösgen

Möbelfabrik usw. — 8. Mai. Albert Wildi, Buchbindermeister, von Reinach (Aargau), in Schönenwerd, und Max Christen, Kaufmann, von Thörigen, in Ollen, haben unter der Firma Wildi & Christen, Schönenwerd, in Schönenwerd, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1923 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Patent-Ideal-Möbelfabrik; Spezialität: Aparte Bureau- und Ladeneinrichtungen, Papeterie, Buchbinderei und Prägeanstalt. Geschäftslokal: Oltnerstrasse 36. Die Firma errichtet in Ollen eine Zweigniederlassung unter der Firma Wildi & Christen, Schönenwerd, Filiale Ollen. Geschäftslokal: Baslerstrasse 7.

8. Mai. Der Verwaltungsrat der Firma Baugeschäft Ferd. von Arx, A.-G. Ollen, in Ollen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 11. März 1920 und dortige Verweisung), hat in seiner Sitzung vom 20. April 1923 folgende Beschlüsse gefasst: Zur rechtsverbindlichen Zeichnung für die Gesellschaft bedarf es in Zukunft der Kollektivunterschrift von zwei Zeichnungsberechtigten. Zeichnungsberechtigt sind: Der Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates und die Geschäftsführer, zurzeit also: Ernst Stalder, Direktor, von Safenwil, in Zofingen, Präsident des Verwaltungsrates; Adolf Nünlist, Privatier, von Oensingen, in Ollen, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Hans von Arx, Kaufmann, von und in Ollen, Geschäftsführer, und Oskar Germann, von Winterthur, in Ollen, Geschäftsführer. Die Einzelunterschriften des Ernst Stalder, obgenannt, und des Hans von Arx, obgenannt, sind erloschen.

8. Mai. Ersparniskasse Ollen, Filiale Schönenwerd (Caisse d'Epargne d'Ollen, Succursale Schönenwerd) (Cassa di risparmio di Ollen, Succursale Schönenwerd), in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1920). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Jakob Kaderli ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Wollfilz: Hüte und Kappen. — 9. Mai. Die Firma P. Hug, Fabrikation von Wollfilz, Hut- und Kappenhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1891, Seite 442), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 7. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Magazine zum wilden Mann, vormals Jakob Sutter, in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 54), Handel in Soieries, Nouveautés, Lingerie, Confections), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1923 ihre Statuten revidiert. Ihre Firma lautet nunmehr Magazine zum wilden Mann (Magasin du Sauvage). Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Soieries, Nouveautés, Confections- und andern Artikeln der Bekleidungs- und Manufakturwaren-Branche, sowie die Fabrikation von Confections, Lingerie, Aussteuern und ähnlichen Artikeln. Der Verwaltungsrat kann jederzeit die Aufnahme weiterer Artikel beschliessen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen, worüber der Verwaltungsrat entscheidet. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sofern das Gesetz nichts anderes vorschreibt. Der Verwaltungsrat ist jederzeit berechtigt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Als solche sind von ihm die Basler Nachrichten und die National-Zeitung in Basel bezeichnet worden. Von den weiteren Statuten-Änderungen werden die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. Januar 1922, Nr. 7, Seite 54 und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen nicht berührt. Aus dem Verwaltungsrat ist dessen Präsident, Emil Settelan-Hoch, infolge Todes ausgeschieden, und es ist somit dessen Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates der bisherige Vizepräsident, Fritz Hübsch-Riggenbach, Kaufmann, von und in Basel, gewählt, welcher befugt ist, kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen. Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ist gewählt worden Dr. jur. Paul Ronus-Vordermühl, Advokat und Notar, von und in Basel. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Peter Thurneysen-His, Bandfabrikant, und der bisherige Direktor Franz Bauer, Kaufmann, von und in Basel. Letzterer ist als Delegierter des Verwaltungsrates bezeichnet worden und führt als solcher nunmehr kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Seine Unterschrift als Direktor ist damit erloschen.

7. Mai. Die Stiftung unter der Firma Unterstützungsfonds der Magazine zum wilden Mann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1896), Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen und Gewährung von Unterstützungen zugunsten von Angestellten und Arbeitern beiderlei Geschlechts der Firma Magazine zum wilden Mann vormals Jakob Sutter, hat am 27. April 1923 zur Stiftungsurkunde vom 20. Januar 1921 einen Nachtrag hinzugefügt. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Aus dem Stiftungsorgan ist Emil Settelan-Hoch infolge Todes ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. An seine Stelle tritt Fritz Hübsch-Riggenbach, Kaufmann, von und in Basel, welcher als Präsident des Verwaltungsrates für die Magazine zum wilden Mann kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten zeichnet. Die Unterschrift von Franz Bauer, Kaufmann, von und in Basel, als Direktor, ist erloschen. Dagegen ist Franz Bauer zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt worden und führt als solcher für die Magazine zum wilden Mann mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen somit kollektiv nunmehr Fritz Hübsch-Riggenbach und Franz Bauer, heide Kaufleute, von und in Basel.

Fahrbare Dampfheorei. — 7. Mai. Inhaber der Firma Gustav Karth, in Riehen, ist Gustav Adolf Karth, von und in Riehen. Fahrbare Dampfheorei. Inzlingerstrasse 301, in Riehen.

Seidenwaren, Spitzen, Nouveautés. — 7. Mai. Die Firma Brüderlin-Vogel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 9. Oktober 1908, Seite 1747), Handel in Seidenwaren, Spitzen und Nouveautéartikeln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Friestrasse 91.

Elektrische Installationen. — 7. Mai. Inhaber der Firma Albert Wahl, in Basel, ist Albert Wahl-Gerhardt, von Bubendorf (Baselland), in Basel. Elektrische Installationen. Delsbergerallee 45.

Ingenieur-conseil; Elektromotoren usw. — 7. Mai. Die Firma **Adolf Silbernagel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 313 vom 23. Dezember 1921, Seite 2483), Ingenieur-Conseil, Handel in Elektromotoren, Vertretungen für Apparate und Maschinen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Lenzgasse Nr. 35.

Verlag, Buchhandlung. — 8. Mai. Die Firma **Alfred Schmidt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1923, Seite 198), Agentur und Kommission in Waren aller Art, vorzeitig als nummehrige Natur des Geschäftes: Verlags-Buchhandlung. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sternengasse Nr. 33.

Möbel-, Polster-, Schuh- und Konfektionswaren. — 8. Mai. Die Firma **Adam Seitz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 27. Mai 1920, Seite 986), Möbelschreineri, Handel in Möbel-, Polster-, Schuh- und Konfektionswaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Untere Rebeggasse 29.

Antiquitäten. — 8. Mai. Die Firma **Wwe. Kasimir Jecker**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1917, Seite 1930), Antiquitätenhandlung, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Rohseide und Seidenwaren. — 9. Mai. Die Firma **Jean Huber**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1918, Seite 217), Vertretungen in Rohseide und Seidenwaren, ist infolge Verlegung des Sitzes nach Binningen (Baselland) in Basel erloschen.

9. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Actienbrauerei Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1923, Seite 1106), Bierbrauerei, Erwerb, Bau, Pacht oder Verkauf anderer Brauereien sowie von Verkaufslökalen, ist die an den Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. Hans Burckhardt erteilte Kollektivunterschrift erloschen.

7. Mai. Unter der Firma **Telegraphon Aktiengesellschaft (Telegraphon Société Anonyme) (Telegraphon Società per Azioni)** hat sich, mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Dauer, am 24. April 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb und der Unterhalt von Telegraphon-Apparaten in der Schweiz. Die Gesellschaft kann ihr Geschäft auch auf verwandte Geschäftsweige ausdehnen und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien können an Nichtaktionäre nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Seine Mitglieder führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Verwaltungsrat sind gewählt: Als Präsident: Theodor Meier, Kaufmann, von und in Basel; als Vizepräsident: Wilhelm Heusser, Kaufmann, von Bubikon (Zürich), in Aröno (Tessin). Geschäftsdomizil: Nauenstrasse 2.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Ergänzung zum Eintrag vom 3. Mai 1923, die **Rotopulsor A.-G.**, in Schaffhausen, betreffend (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1923, Seite 923). Das Domizil dieser Aktiengesellschaft befindet sich Frohnwagplatz 9 bei Dr. Hans Schudel, Rechtsanwalt, von Beggingen, in Schaffhausen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

1923. 9. Mai. Unter der Firma **Wollfabrikate A. G.** hat sich, mit dem Sitz in Baden, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Vertrieb aller Erzeugnisse der Textilindustrie, speziell englischer Mohairs und deutscher Schafwolle bezweckt. Die Statuten sind am 5. Mai 1923 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu je Fr. 1000. Bei neuen Emissionen von Aktien ist den bisherigen Aktionären der Gesellschaft nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes ein Vorzugsrecht eingeräumt. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welchen die Einzel- oder kollektive Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und die Form, in welcher die Unterschriftenzeichnung zu erfolgen hat. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Dr. jur. Alfred Wyrsch, Fürsprecher und Notar, von Killwangen, in Baden. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bureau Dr. Wyrsch, Rathausgässchen 8.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 7. Mai. **Darlehenskassenverein Basadingen**, Genossenschaft, in Basadingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1911, Seite 51). Rudolf Iel-Imthurn ist aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen; in denselben ist gewählt worden als Präsident: Alphons Schmid, Landwirt, von und in Basadingen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit einem weitem Mitgliede des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Mai. **Freiwillige Krankenkasse Horn**, Genossenschaft, in Horn (S. H. A. B. Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1075). Aus dem Vorstand ist Johann Wirth-Imhof ausgetreten; in denselben ist gewählt worden als Aktuar: Emil Weher, Lehrer, von Zollikon (Zürich), in Horn. Das Vorstandsmitglied Eugen Bach-Scherzinger ist als Aktuar zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen, verbleibt jedoch im Vorstande. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Männerverein Huben**, in Huben, hat in der Generalversammlung vom 11. März 1923 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Änderungen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: **Landwirtschaftlicher Verein Frauenfeld**, mit Sitz in Frauenfeld. Derselbe bildet eine Vereinigung von Landwirten und Freunden der Landwirtschaft von Frauenfeld und Umgebung. Er bezweckt die wirtschaftliche Besserstellung seiner Mitglieder, indem er die Hebung des landwirtschaftlichen Gewerbes fördert. Dieser Zweck wird zu erfüllen gesucht: a) durch Belehrung und Veranstaltung von Vorträgen, Kursen und Exkursionen, landwirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fragen. Gegenseitiger Austausch von praktischen Erfahrungen an Versammlungen, Stellungnahme zu Tagesfragen, welche landwirtschaftliche Interessen betreffen; b) Wahrung und Vertretung der Interessen der Landwirtschaft in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht, sowohl gegenüber den Behörden als auch gegenüber andern Berufsgruppen; c) Genossenschaftlicher Bezug von landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und d) vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jede in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahmebeschluss durch den Vorstand. Der Eintritt ist unentgeltlich. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird nach Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung festgesetzt. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener vierwöchentlicher Kündigung erfolgen. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vor-

handenes Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für die Verbindlichkeiten derselben gemäss den Bestimmungen der zutreffenden Paragraphen des Obligationenrechts. Ausgeschlossen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Obligatorisches Vereinsorgan ist der «Ostschweizerische Landwirt», in Frauenfeld. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Adolf Wyler, Präsident (bisher Kassier); Johann Baumer, Aktuar; Jakob Ammann, Kassier (bisher Beisitzer), alle von Frauenfeld; Beisitzer sind: August Bissegger, von Wuppenau; Johann Bryner, von Bertschikon (Zürich), bisher; Jean Wyler (bisher Präsident), und Johann Habersaat, beide von und sämtliche in Frauenfeld, jeder Landwirt. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 274 vom 30. September 1896, Seite 1129; Nr. 274 vom 3. November 1909, Seite 1839, und Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 344, publizierten Bestimmungen sind indes nicht verändert worden.

8. Mai. Die **Einkaufsgenossenschaft (E. G. S.)**, des Schreinermeisterverbandes **Kreuzlingen & Umgebung**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. Juni 1918, Seite 1016), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Oktober 1922 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma, sowie die Unterschriften von Eugen Schmidt, Albert Jeker und Jacques Greuter sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Distretto di Mendrisio

1923. 8. maggio. Davide Vassalli, fu Michele, si è ritirato, a partire dal 1° maggio 1923, dalla società in nome collettivo P. Vassalli e C, Fabbrica sigari e tabacchi, in Riva S. Vitale (F. u. s. di c. del 12 giugno 1922, n° 134, pag. 1127). L'azienda commerciale viene tuttavia continuata dagli altri associati sotto la medesima ragione sociale.

8. maggio. La ditta «Kaech Edmond, Comptoir des Changes (Kaech Edmond, Banca di Cambio) (Kaech Edmond, Exchange Bank)», in Lugano, iscritta nel Registro di commercio del distretto di Lugano il 12 ottobre 1922 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 16 ottobre 1922, n° 242, pag. 1987, ha stabilito a Mendrisio, a partire dal 2 maggio 1923, una succursale sotto la ragione Kaech Edmond, Comptoir des Changes (Kaech Edmond, Banca di Cambio) (Kaech Edmond, Exchange Bank), succursale di Mendrisio. Oltre al capo della casa è autorizzato a rappresentare la succursale stessa, in qualità di procuratore gerente, Bruno Svanascini, fu Luigi, da Muggio, domiciliato in Mendrisio. Genere di commercio: Affari di banca, cambio, rappresentanze, agenzia di viaggi, imprese di trasporti e simili, assicurazioni diverse, agenzia immobiliare, gerenze.

Wallis — Valais — Valtese Bureau de St-Maurice

Droguerie. — 1923. 9. mai. Martial Fessler, originaire de Martigny-Ville, et Jean Calpini, originaire de Sion, tous deux domiciliés à Martigny-Ville, ont constitué à Martigny-Ville, sous la raison sociale Fessler et Calpini, une société en nom collectif commencée le 1^{er} mars 1923. Exploitation d'une droguerie à l'Avenue de la Garc.

Bois. — 9. mai. La raison Em' Mariaux, à Viornaz, commeree de bois (F. o. s. du c. du 15 mai 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bois. — 9. mai. La raison E. Pignat, à Vouvrly, commeree de bois (F. o. s. du c. du 20 avril 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bois. — 9. mai. La raison Cyrille Roch, à Bouveret, commeree de bois (F. o. s. du c. du 15 mai 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte April 1923

Deuxième quinzaine d'avril 1923 — Seconda quindicina di aprile 1923

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
34780—34887

N° 34780. 29 mars 1923, 17½ h. — Cacheté. — 4 modèles. — Fossoir; tête de fosseir; dents à emboîtement pour fosseirs et triandines. — Jean Perrin, Aubonne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 34781. 7. April 1923, 22 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Garderobenhälter. — Jakob Ochsner, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 34782. 12. April 1923, 18 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Haarschrauben. — Julie de Neuville, Zürich (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Nr. 34783. 13. April 1923, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Aschenurnen. — Hermann Del Fabro, Davos-Platz (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

N° 34784. 14 avril 1923, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Distributeur de savon en poudre. — Louis Renard, Nyon (Suisse).

N° 34785. 14 avril 1923, 14 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Sandale. — Fabrique de chaussures Martigny, Martigny (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 34786. 14. April 1923, 15¼ Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Bohrköpfe für Spiralbohrer; Vier-Backen-Klemmfedern; Gewindhülsen und Schäfte von Bohrköpfen. — Aug. Turgi-Frey, Unterböberg (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 34787. 16. April 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 13 Muster. — Hutgeflechte. — Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co., Wohlen (Aargau, Schweiz).

N° 34788. 17 avril 1923, 9 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Presse-papier. — Charles Edouard Besson, Lausanne (Suisse).

Nr. 34789. 17. April 1923, 20 Uhr. — Offen. — 552 Muster. — Stickereien. — Rau & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34790. 18. April 1923, 8½ Uhr. — Offen. — 13 Muster. — Laubsägevorlagen. — Otto Zaugg, Bern (Schweiz).

Nr. 34791. 9. April 1923, 13¼ Uhr. — Offen. — 21 Muster. — Kräuterpackungen. — Blum & Meister, Basel (Schweiz).

Nr. 34792. 12. April 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 656 Muster. — Mechanische Stickerien. — Kuhn & Co., Degersheim (Schweiz).

Nr. 34793. 12. April 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Walzenschoner zum Schutze der Schreibmaschinen-Papierwalzen. — W. Häusler-Zepf, Olten (Schweiz).

Nr. 34794. 17. April 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flacon. — Karl Noll, Neuwelt b. Basel (Schweiz).

Nr. 34795. — 18. April 1923, 9 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Elektrische Koeh- und Baekapparate. — August Runser, Basel (Schweiz).

Nr. 34796. 18. April 1923, 18½ h. — Cacheté. — 10 dessins. — Bôtes de montres. — Charles Capt, Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ei-devant E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 34797. 18. April 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 755 Muster. — Mechanische Baumwollstickerien. — Jacob Rohner A. G., Rebstein (Schweiz).

Nr. 34798. 19. April 1923, 10¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Pfadfinderabzeichen. — Jakob Aeppli, Bern (Schweiz).

Nr. 34799. 19. April 1923, 15¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Augenschirm zum Gebrauche an monokularen Beobachtungsinstrumenten. — Charles Reinert, Bern (Schweiz).

Nr. 34800. 19. April 1923, 15¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Augenspieler. — Charles Reinert, Bern (Schweiz).

Nr. 34801. 19. April 1923, 15¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tropfdrainage-Apparat. — Charles Reinert, Bern (Schweiz).

Nr. 34802. 19. April 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für Hotel-Kassa-Journal. — Johann Rüegg, Luzern (Schweiz).

Nr. 34803. 19. April 1923, 19 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Seheheinglagen. — Hans Sochor, Zürieh (Schweiz).

Nr. 34804. 17. April 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wasserkessel mit ausserhalb der Mittellehse angeordnetem Füll- und Ausgussstutzen. — Osnabrücker Aluminiumwerke G. m. b. H., Osnabrück (Westfalen, Deutschland). Vertreter: J. Walther, Zürieh.

Nr. 34805. 19. April 1923, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Jacquard-Colletschloss. — Friedrich Theodor Ryffel-Frei, Meilen (Schweiz).

Nr. 34806. 20. April 1923, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à pointiller pour mouvements d'horlogerie. — Meyer, Tièche & Cie., Cormoret (Suisse).

Nr. 34807. 21. April 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schneeteller-Befestigung für Skistöcke. — Starck & Eichblatt, Dresden (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürieh.

Nr. 34808. — 21. April 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 542 Muster. — Stickerien. — L. A. Silk Act.-Ges., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34809. — 21. April 1923, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — Feisa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 34810. 21. April 1923, 23 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einrichtung zum selbsttätigen Stützen von Fässern. — Joh. Seglias, Müllheim (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürieh.

Nr. 34811. 23. April 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mandolinen-Laute. — Emil Küfer, Zürieh (Schweiz).

Nr. 34812. 23. April 1923, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Halter für Preisetiketten. — Erwin Buchold, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34813. 24. April 1923, 12 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Agraffe; Werkzeug zum Ausreissen von Agraffen. — Friedrich Schüpbach, Obersiggingen (Schweiz).

Nr. 34814. 24. April 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Auswechselbarer Knopf. — Jakob Ernst Wehrli, Heiden (Schweiz).

Nr. 34815. 24. April 1923, 15 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Russbach-Hännli & Co., Court (Suisse).

Nr. 34816. 24. April 1923, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kataloge. — Albert Scheidegger & Co., Basel (Schweiz).

Nr. 34817. 24. April 1923, 15 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Unterhaltungsspiele. — Andr. Brunner, Zürieh (Schweiz).

Nr. 34818. 24. April 1923, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung für Waschlupfer. — A. Müller, Dottikon (Schweiz).

Nr. 34819. 24. April 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gewehrsatzläufchen Kal. 4 mm. — Wilhelm Friedr. Glaser, Zürieh (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürieh.

Nr. 34820. 25. April 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 100 Muster. — Stickerien. — A. Koller & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34821. 18. April 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Beton. — Bannkessel-Platten. — Favre & Cie., Zürieh (Schweiz). Fritz Isler, Zürieh.

Nr. 34822. 19. April 1923, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung für Waschlupfer. — S. Lubinski, Luzern (Schweiz).

Nr. 34823. 20. April 1923, 20 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Teigwarenpackungen. — Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. Albis, Affoltern a. A. (Schweiz).

Nr. 34824. 21. April 1923, 20 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Supports de réceptifs en fil métallique. — Nicodème Stauffer, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 34825. 21. April 1923, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Support pour fer à repasser. — Nicodème Stauffer, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 34826. 25. April 1923, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Sehrubberstiele. — Hans Hauri-Offenhäuser, Delsberg (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürieh.

Nr. 34827. 26. April 1923, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschenuhrkaliber. — Fabriques Eterna Schild Frères & Co., Grenchen (Solothurn, Schweiz).

Nr. 34828. 26. April 1923, 13 Uhr. — Versiegelt. — 145 Muster. — Stickerien. — L. Helfenberger, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34829. 26. April 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Stickerien-Vorlagen. — Baumgartner & Broger, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34830. 27. April 1923, 9 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Fischrutenhaltere Fischrutenhalter verwendbarer Spazierstock. — Hans Probst, Bern; Bümpliz; und Arthur Sutter, Bern (Schweiz).

Nr. 34831. 27. April 1923, 20 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Doppelvorhangsträger. — August Hofstetter-Bossert, Zürieh (Schweiz).

Nr. 34832. 28. April 1923, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S. A., Fontainemelon (Suisse).

Nr. 34833. 27. März 1923, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Künstlicher Pflanzenstamm für Pflanzendekorationen. — Gustav Brugger, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Naehf. v. A. Ritter, Basel.

Nr. 34834. 27. April 1923, 10 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Holzschnitzereien. — A. & V. Schneiter, Brienz (Schweiz).

Nr. 34835. 28. April 1923, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schraubenzieher. — Fritz Bandi, Murten (Schweiz).

Nr. 34836. 28. April 1923, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à broyer et euire la pâte. — Louis Meyer, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 34837. 30. April 1923, 8 Uhr. — Versiegelt. — 24 Muster. — Suppenmehlpackungen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

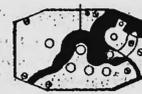
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Nr. 34809. 21. April 1923, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — Feisa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.



Nr. 34815. 24. April 1923, 15 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Russbach-Hännli & Co., Court (Suisse).

Nr. 63

Nr. 65



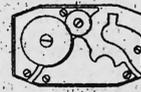
Nr. 34827. 26. April 1923, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschenuhrkaliber. — Fabriques Eterna Schild Frères & Co., Grenchen (Solothurn, Schweiz).

Nr. 411



Nr. 34832. 28. April 1923, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S. A., Fontainemelon (Suisse).

Nr. 417



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 21750. 27. Dezember 1912, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gamasche. — Otto Koch & Cie., Berlin (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürieh. — Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 28. April 1923 zugunsten von Angerer, Koch & Co. Aktiengesellschaft, Wülfrath (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 30. April 1923.

Nr. 26515. 3. febbraio 1916, ore 8. — Aperto. — 1 modello. — Banco di scuola. — Abelardo Giamboni, Magliaso (Svizzera). — Trasmissione secondo dichiarazione del 3 febbraio 1923 in favore di Cattaneo & Amado, Magliaso (Svizzera); registrato il 30 aprile 1923.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 22452. 17. März 1913, 17 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 2 Muster (von 5). — Verpackungen für Nahrungsmittel; Plakat. — Eikann & Baer, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Althoff, Basel; registriert den 18. April 1923.

Nr. 22377. 29. April 1913, 19 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calotte protect ce pour mouvement de montre. — Fabriques d'Horlogerie Thommen S. A. Waldenburg, Waldenburg (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 23 avril 1923.

Nr. 28977. 23. Februar 1918, 11 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 9 Modelle. — Holzschuhstifte aus Eisen. — Senn & Flury, Basel (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «F. Schüpbach», Ried b. Thun; registriert den 23. April 1923.

Nr. 28983. 25. Februar 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Riegel. — Jul. Wismer, Zürieh (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürieh; registriert den 23. April 1923.

Nr. 29108. 3. April 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 2 Modelle. — Skibindungen. — Ulrich Schär, Murgenthal (Schweiz); registriert den 18. April 1923.

Nr. 29127. 23. März 1918, 10 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Holzschuhstifte. — Senn & Flury, Basel (Schweiz); registriert den 23. April 1923.

- Nr. 29137. 15. April 1918, 18 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 13 Muster. — Packungen für Suppenartikel. — Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. Albis, Affoltern a. Albis (Schweiz); registriert den 1. Mai 1923.
- Nr. 29178. 24. April 1918, 18¼ h. — (II. période 1923/1928). — 1 modèle. — Moteur à explosions à un cylindre. — Charles Jules Mégevet; et Lucien Pleker, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 27 avril 1923.
- Nr. 29418. 6. Juli 1918, 17¼ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 5 Modelle. — Faltschachtel und Beutel für Turgol-Shampoo; Faltschachtel und Tube für Turgol-Crème; Tube für Fussstreupulver. — Gaba A.-G., Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 23. April 1923.
- Nr. 34576. 16. Februar 1923, 12 Uhr. — (II. und III. Periode 1928/1938). — 2 Modelle. — Hilfsvorrichtungen zum Auswringen von Wäsche. — Aktiengesellschaft für chemische Produkte, Zürich (Schweiz); registriert den 23. April 1923.
- Nr. 34823. 20. April 1923, 20 Uhr. — (II. und III. Periode 1928/1938). — 2 Muster. — Teigwarenpackungen. — Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. Albis, Affoltern a. A. (Schweiz); registriert den 1. Mai 1923.

Entslegelungen — Décachetages — Levate dei sigilli

- Nr. 34576. 16. Februar 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Hilfsvorrichtungen zum Auswringen von Wäsche. — Aktiengesellschaft für chemische Produkte, Zürich (Schweiz); auf Ansehen der Hinterlegerin entsiegelt den 21. April 1923.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 15294. 21. avril 1908. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 15309. 24. April 1908. — 4 Modelle. — Leibrinden.
- Nr. 22017. 20. Februar 1913. — 2 Modelle. — Wasserkühler für Explosionsmotoren.
- Nr. 22034. 24. Februar 1913. — 33 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schriff.
- Nr. 22045. 26. Februar 1913. — 1 Muster. — Gebrauchsanweisung zu Acetylen-Apparat.
- Nr. 22046. 26. Februar 1913. — 1 Modell. — Acetylen-Apparat.
- Nr. 22059. 27. février 1913. — 2 modèles. — Mouvements de montres.
- Nr. 28962. 16. février 1918. — 1 modèle. — Montre pour automobiles et aéropLANES.
- Nr. 28963. 16. Februar 1918. — 560 Muster. — Mechanische Schifflistickereien auf Mousseline, Cambrie, Voile.
- Nr. 28964. 16. Februar 1918. — 102 Modelle. — Riemenverbinder (Riemen-schloss) und Saitenverbinder.
- Nr. 28966. 19. février 1918. — 2 modèles. — Papier à lettre.
- Nr. 28967. 19. Februar 1918. — 344 Muster. — Stickereien.
- Nr. 28969. 20. Februar 1918. — 3 Modelle. — Dosen.
- Nr. 28970. 20. février 1918. — 1 modèle. — Plateau-chevalet.
- Nr. 28972. 21. février 1918. — 1 modèle. — Malaxeur pour tourbe et pour lignite.
- Nr. 28974. 19. Februar 1918. — 1 Modell. — Schuhbeschlag-Nagel.
- Nr. 28975. 22. Februar 1918. — 1 Modell. — Packungen für Metallputzpulver.
- Nr. 28976. 21. Februar 1918. — 29 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schriff.
- Nr. 28979. 23. février 1918. — 2 modèles. — Parties de calibres à coulisse.
- Nr. 28980. 23. février 1918. — 2 modèles. — Réchaud de cuisine à charbon de bois et coke.
- Nr. 28981. 23. février 1918. — 12 modèles. — Agrafes pour reliure.
- Nr. 28982. 23. février 1918. — 1 modèle. — Classeur.
- Nr. 28985. 26. Februar 1918. — 1 Modell. — Verbindungsstück für Drähte.
- Nr. 28986. 26. Februar 1918. — 1 Modell. — Notiz-Ordner für kaufmännische Geschäfte.
- Nr. 28987. 26. Februar 1918. — 1 Modell. — Brieföffner.
- Nr. 28989. 26. Februar 1918. — 1 Modell. — Rätchen-Windeisen.
- Nr. 28990. 27. Februar 1918. — 2 Modelle. — Lederstücke zur Herstellung einer zusammengesetzten Schuhsohle.
- Nr. 28991. 23. Februar 1918. — 1 Modell. — Journalbogen.
- Nr. 28992. 27. Februar 1918. — 626 Muster. — Stickereien.
- Nr. 29059. 23. Februar 1918. — 36 Modelle. — Christbaumschmuck aus Holz.

Brennereigenossenschaft Ins-Witzwil in Liq.

Aufforderung an die Gläubiger.

Die Generalversammlung der Brennereigenossenschaft Ins-Witzwil, mit Sitz in Ins, hat am 4. Februar 1923 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Brennereigenossenschaft Ins-Witzwil in Liq. durchgeführt. Zu Liquidatoren wurden ernannt die Herren Direktor Otto Kellerhals, Witzwil; Grossrat Samuel Klenig in Vinelz und Grossrat Hans Stucki in Ins.

Gemäss Art. 712 O. R. ergeht hiermit an alle Gläubiger der Genossenschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche bis zum 15. Juni 1923 bei Herrn Notar Hans Stucki in Ins anzumelden.

In s, den 30. April 1923. Brennereigenossenschaft Ins-Witzwil in Liq.:
O. Kellerhals. S. Klenig. H. Stucki.

Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Kreuzlingen

Einladung zur Obligationär-Versammlung.

Die Inhaber der Titel der 6 % Hypothekendarlehen von Fr. 750,000 vom 4. Dezember 1918 und der 7 % Grundpfandversicherten Obligationen-Anleihe von Fr. 700,000 vom 28. Februar 1921 werden hiermit eingeladen, sich Samstag, den 26. Mai 1923, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Helvetia, in Kreuzlingen, zu einer Obligationär-Versammlung im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 einzufinden.

TAGESORDNUNG:

Beschlussfassung über die Umwandlung der 7 % Grundpfandversicherten Obligationen-Anleihe von Fr. 700,000 vom 28. Februar 1921 in 6 % Prioritätsaktien der Gesellschaft;

über die Herabsetzung des festen Zinsfusses auf der 6 % Hypothekendarleihe von Fr. 750,000 vom 4. Dezember 1918 auf 5 % p. a.; sowie über den Umtausch von je 30 % der neuen 5 % Hypothekendarleihe gegen 30 % 6 % Prioritätsaktien.

Wir ersuchen die Inhaber der genannten Titel, an der Obligationär-Versammlung möglichst vollzählig teilzunehmen oder ihre Titel durch Drittpersonen vertreten zu lassen.

Inhaber der genannten Obligationen, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich und Winterthur, oder bei der Gesellschaft selbst, sich über ihren Besitz an Titeln auszuweisen und dagegen Stimmkarten zu beziehen, in welche die Anzahl, die Art und die Nummern der Titel eingetragen werden. Je Fr. 1000 Obligationenbetrag berechnen sich eine Stimme. Für Titel einer jeden Gläubigergemeinschaft wird eine besondere Stimmkarte ausgestellt. Zur Bevollmächtigung einer Drittperson genügt Uebergabe der Stimmkarten mit der Unterschrift des Inhabers unter der Vollmacht auf der Rückseite. Die Stimmkarten und ausführlichen Zirkulare können bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur oder bei der Firma selbst bezogen werden.

Kreuzlingen, den 17. April 1923. Der Verwaltungsrat.

Liquidation der Spar- & Leihkasse Kaiserstuhl (Aargau)

Die Generalversammlung der Spar- & Leihkasse Kaiserstuhl hat am 10. Dezember 1916 beschlossen, die Genossenschaft zu liquidieren.

Es ergeht daher gemäss Art. 712/713 des Schweizerischen Obligationenrechts an alle Gläubiger der Genossenschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Genossenschaft bis spätestens den 30. Juni 1923 bei der Liquidationskommission der Spar- & Leihkasse Kaiserstuhl schriftlich geltend zu machen.

(V 113) Die Liquidationskommission der Spar- & Leihkasse Kaiserstuhl.

Société Immobilière de Belles-Roches

Emprunts hypothécaires de fr. 165,000 et de fr. 56,000 du 10 juin 1908.

Les porteurs de délégations de ces deux emprunts sont, en conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, convoqués en assemblée générale au siège de la société à Lausanne, Terreaux n° 22, 1^{er} étage, le samedi, 26 mai 1923, à 15 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Postposition d'hypothèque.

Lausanne, le 8 mai 1923.

La débitrice:

Société Immobilière de Belles-Roches.

Le vice-président: Ch. Dizerens. Le secrétaire: E. Schwarz.

Le gérant des grosses: S. Bolengo.

Société des Forces Electriques de la Goule, à Saint-Imier

Bilan au 31 décembre 1922

Actif	Fr.		Ct.	Passif	Fr.		Ct.
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Immeubles, travaux d'art, mécaniques, hydrauliques et électriques.	6,284,233	25		Capital-obligations	7,544,000	—	
Marchandises, outillage et débiteurs divers	7,245,329	44		Créanciers divers	526,433	55	
Compte de change à amortir et frais d'émission	1,777,500	—		Capital-actions	5,000,000	—	
Cautionnement: fr. 188,050.				Réserves diverses	2,181,595	20	
				Profits et pertes	55,033	94	
	15,307,062	69			15,307,062	69	
Doit	Compte de profits et pertes au 31 décembre 1922			Avoir			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
Frais généraux, intérêts et frais d'exploitation	667,580	30		Solde au 31 décembre 1921	3,330	79	
Dépréciation et dotations	408,525	95		Exploitation et divers	1,127,809	40	
Solde à nouveau	55,033	94					
	1,131,140	19		(A. G. 85)	1,131,140	19	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

L'Etat Libre d'Irlande

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.)

A la suite du Traité conclu entre l'Irlande et la Grande-Bretagne le 5 décembre 1921, l'Irlande est devenue un dominion autonome, qui ne fait plus partie du Royaume, mais constitue simplement un membre de l'Empire britannique, au même titre que Terre-Neuve, le Canada, la Nouvelle-Zélande, l'Australie et l'Afrique du Sud. La remise du pouvoir par le Lord-Lieutenant a eu lieu le 7 janvier 1922, et ce dernier a été remplacé par un Gouverneur-général. Il a été organisé un gouvernement complet, en application de la Constitution irlandaise (Irish Free State Constitution Act, 1922), document qui contient 83 articles et prévoit un parlement bicaméral. L'Etat nouveau

s'appelle Etat Libre d'Irlande soit, en langue gaélique «Saorstát Eireann». Selon la Constitution, la langue nationale est l'irlandais (gaélique), mais l'anglais sera également reconnu comme langue officielle. Le Parlement s'appelle «Oireachtas». La Chambre des députés est le «Dáil Eireann», et le Sénat le «Seanad Eireann». Cette dernière assemblée est composée de 60 membres, tandis que le nombre des députés est fixé sur la base de la population (1 député par 20,000 habitants au moins et 30,000 habitants au plus). L'Irlande entière est composée en tout de 32 comtés, dont 26 seulement font partie de l'Etat libre. Les six comtés du Nord, qui font partie de l'Ulster protestant, ayant pour capitale Belfast, ont refusé de se séparer de la mère patrie, et ils font dès lors encore partie de la Grande-Bretagne au même titre

que des comtés anglais. Eux seuls sont représentés à la Chambre des Communes à Londres, par une douzaine de députés. Cependant, au moment où se constituait l'Etat libre dans les 26 comtés de l'Irlande catholique, le Roi accordait une grande autonomie à l'Irlande du Nord, qui possède aujourd'hui aussi un pouvoir exécutif à elle, une Chambre des Communes et un Sénat. En fait, la Province d'Ulster comprend 9 comtés, à savoir: Antrim, Armagh, Down, Fermanagh, Londonderry, Tyrone, Cavan, Donegal et Monaghan; mais les six premiers seulement constituent l'Irlande restée anglaise, tandis que les trois derniers ont été attribués à l'Etat libre. L'Irlande entière, qui comprend 32,600 milles carrés et est des lors plus grande que l'Ecosse ou la Suisse, renfermait, au dernier recensement 4,400,000 habitants, dont 1,250,000 dans les six comtés n'appartenant pas à l'Etat libre. Ce dernier est représenté de façon permanente à Londres par un «High Commissioner of the Irish Free State».

On sait que l'Etat libre éprouve actuellement les plus grandes difficultés à ramener à la raison les bandes d'irréconciliables qui, sous la conduite de Valera, persistent à rêver d'une République irlandaise indépendante de l'Empire britannique et font au Gouvernement nouveau une guérilla acharnée pleine d'embûches et d'assassinats. Dublin a été en partie saccagée, et les trains ne fonctionnent pas de façon régulière. Cependant, la résistance diminue, grâce au mur et à la potence. D'ores et déjà, on peut considérer l'Irlande comme un facteur économique plus important: qu'elle n'apparaît au premier abord. En 1920, par exemple, l'Irlande avait acheté de la Grande-Bretagne pour 160 millions de livres sterling et constituait son premier client après l'Inde. Pour le moment, la Grande-Bretagne a presque un monopole de fait du commerce irlandais, mais il n'en sera probablement plus ainsi à l'avenir, attendu que l'Etat libre vient de faire usage de son droit de percevoir des droits de douane sur les marchandises du Royaume-Uni, au même titre que sur celles de provenance étrangère. Au cours de la même année, l'Irlande avait exporté en Grande-Bretagne pour 203 millions de livres sterling. L'Irlande est le plus grand fournisseur de produits comestibles du Royaume-Uni, à l'exception des Etats-Unis. En ce qui concerne la perception des douanes, l'Etat libre a établi un cordon douanier le long de la frontière des six comtés du «Government of Northern Ireland», de telle sorte que des marchandises de Belfast paient comme celles venant de Londres ou d'Edimbourg. Le Parlement de l'Etat libre n'a pas encore eu le temps de mettre sur pied un tarif douanier, et il a été décidé que, depuis le 1^{er} avril 1923, il serait tout simplement perçu les mêmes droits et sur les mêmes articles que du temps de la domination anglaise. Cet arrangement est provisoire, mais il permettra à l'Etat libre de se procurer des revenus sans prendre de décision hâtive sur une question aussi primordiale que celle des droits de douane. Les articles soumis aux droits sont donc les mêmes que ceux prévus par les différents Finance Acts anglais, ainsi que ceux visés par le Safeguarding of Industries Act. Nous croyons utile d'en rappeler ici la liste: Tabac, cigares, cigarettes, spiritueux, liqueurs, parfumerie, bière, thé, café, chicorée, fruits-secs, cacao, chocolat, sucre et bonbons, mûsses et glucoses, saccharine, vins, cartes à jouer, allumettes, eaux minérales et cidres, automobiles et accessoires, instruments de musique (y compris gramophones) et accessoires, films cinématographiques, horloges, montres et fournitures d'horlogerie, disques pour gramophones, valves pour télégraphie sans fil, «vacuum tubes», tungstène métallique, composé de thorium, produits chimiques organiques synthétiques, instruments d'optique, verres d'optique, verres scientifiques, instruments scientifiques, instruments de précision, etc., charbons pour lampes à arc, aiguilles pour bonneterie, produits chimiques fins, porcelaine pour laboratoires, magnétos. D'autres part, les articles dont l'importation est prohibée ou restreinte sont les extraits de thé, de café, de chicorée et de tabac, les reproductions étrangères d'œuvres enregistrées, y compris la musique. Est également interdite, sauf moyennant licence du Gouvernement, l'importation des chiens, des armes, munitions, explosifs, de l'opium, de la cocaïne, de la morphine, de l'héroïne, etc. Un certain nombre d'articles bénéficient d'un droit préférentiel s'ils proviennent d'une partie quelconque de l'Empire britannique, à condition qu'ils y aient été produits. Par exemple, le droit ordinaire sur les automobiles et motocycles, les pendules, les montres, instruments de musique, y compris les gramophones et les disques, étant de 33 1/3 % ad valorem, le droit préférentiel ne sera que des 2/3 du droit entier (2/3 of the full rate). Les articles mentionnés dans la liste publiée en application du Safeguarding of Industries Act ne sont pas soumis à un droit irlandais

s'ils ont été produits dans l'Empire britannique. Les films cinématographiques britanniques paient les 2/3 du droit. Les marchandises allemandes visées dans les ordonnances publiées en application de la partie II du Safeguarding of Industries Act concernant le dumping en raison du change déprécié, seront soumises au droit de douane spécial de 33 1/2 %. Il s'agit des gants en tissu, tissus pour gants, verrerie domestique et d'éclairage, quincaillerie et man-chons à incandescence.

En ce qui concerne les postes, les paquets anglais pour l'Irlande, et vice-versa, devront être accompagnés de déclarations et seront examinés à leur entrée. Le Gouvernement de l'Etat libre, à la suite d'un concours, a choisi, pour l'impression de timbres nouveaux, les dessins suivants: a) la carte de l'Irlande, pour les timbres de 1, 1 1/2 et 2 pence; ces timbres sont déjà dans la circulation; b) la croix celtique, pour les timbres de 3 et de 10 pence; c) «le glaive de la lumière» (Sword of Light) pour les timbres d'un demi-penny, 5 pence, 6 pence et 1 shilling; d) les armes des quatre provinces. (Leinster, Munster, Ulster, Connaught) pour les timbres de 2 1/2, 4 et 9 pence. Les timbres de 2 sh. 6, 5 sh. et 10 sh. n'ont pas encore été choisis. Nous ajoutons qu'il existe dans la circulation des timbres anglais, portant la tête du Roi Georges, avec la surcharge de l'Etat libre (Saorstát Eiricann 1922).

Avant de clore, nous croyons utile de mentionner que la Confédération suisse ne possède pas encore de représentation consulaire à Dublin ou à Belfast, et que toute l'Irlande reste, pour le moment, incorporée dans l'arrondissement consulaire suisse de Liverpool.

Langue commerciale auxiliaire universelle. Du 2 au 4 avril 1923 a eu lieu à Venise une conférence internationale de chambres de commerce, foires d'échantillons, groupements économiques et offices de tourisme, convoquée par la Chambre de commerce italienne pour la Suisse dans le but d'étudier la convenance de l'adoption d'une langue commerciale auxiliaire universelle. Cette Conférence, à laquelle ont assisté des délégués de plusieurs gouvernements et de plus de 200 organisations du genre de celles susmentionnées, appartenant à 27 pays différents (y compris la Suisse), a adopté, à l'unanimité, les vœux: «1. Que l'enseignement de l'esperanto soit introduit dans les écoles commerciales et industrielles de tous les pays; 2. Que les Chambres de commerce, groupements économiques et offices du tourisme, soucieux de faciliter les transactions commerciales et les voyages internationaux, favorisent la propagation rapide de l'esperanto comme langue auxiliaire internationale; 3. Que les Chambres de commerce, groupements économiques et offices du tourisme qui ne sont pas encore convaincus de l'opportunité des deux précédents vœux, étudient au moins la question sérieusement.»

Deutschland. — Zollaufgeld. Vom 16. bis einschliesslich 22. Mai 1923 beträgt das Goldzollaufgeld 740,900 % (in der Vorwoche 614,900 %).

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse					
				in %: Ober (+) bzw. unter (-)					
Offiziell	Privat	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
11. V.	3	1 1/10	1	-3,187	-0,812	-16,312	-684,3	+ 16,6	-999,9
4. V.	3	1 1/4	1	-3,125	-0,750	-14,750	-633,2	+ 17,5	-999,9
27. IV.	3	1 1/4	1	-3,125	-0,750	-15,875	-630,8	+ 0,5	-999,9
20. IV.	3	1 1/4	1	-3,000	-0,875	-10,625	-634,6	+ 17,0	-999,9
13. IV.	3	1 1/4	1	-3,125	-1,062	-10,600	-634,9	+ 18,3	-999,9
6. IV.	3	1 1/4	1	-3,125	-1,000	-10,600	-645,1	+ 4,8	-999,6

Lombard-Zinsfuss: Basel, Gené, Zürich 4-5%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4%. — Darlehenskasse 4%.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.
(Uebersetzungskurse vom 14. Mai an¹⁾) — Cours de réduction à partir du 14 mai²⁾
Belgique fr. 31.90; Danemark fr. 104.25; Deutschland fr. —. 01 1/2; Italie fr. 26.90; Oesterreich fr. —. 009; Grande-Bretagne fr. 26. —

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Saut adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Erstklassiger

Reisender

auf dem

Gebiet des Annoncenwesens

der sich über erzielte Erfolge absolut ausweisen kann, **findet dauernde Beschäftigung.** Anmeldungen mit nähere Angaben über bisherige Tätigkeit, Entschädigungsansprüche und dergleichen werden erbeten unter Chiffre M 3300 Y an Publicitas Bern. — 1325

Alpina A.-G. Gümliigen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, 2. Juni 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Saale zur Inneren Engé in Bern

TRAKTANDEN:
Beschlussfassung über § 12 Art. 4-6 der Statuten.
Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 1. Juni im Bureau der Gesellschaft erhoben werden. Zur gültigen Beschlussfassung ist eine Zweidrittelmehrheit sämtlicher Aktionäre notwendig, weshalb im Verhinderungsfall Vertretungsvollmacht erwünscht ist.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Hans Trüb.

Société Suisse de distributeurs automatiques de papiers à Vevey

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **mercredi, 30 mai 1923, à 4 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR: Corroboration des comptes, nominations statutaires, propositions individuelles. — Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à l'Union de Banques Suisses, à Vevey, qui est chargée de délivrer les cartes d'entrée à l'assemblée. — 1371 (61710 V)

Grand Hôtel de Vevey et Palace Hôtel

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 31 mai 1923, à 16 heures, au siège social.**

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs. 2. Votation sur ces rapports et décharge de la gestion. 3. Nominations statutaires. 4. Propositions individuelles. — 1372 (61711 V)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes pour l'assemblée sur présentation des titres jusqu'au 29 mai inclusivement.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme Hydroxygène

MM. les actionnaires de la Société Anonyme Hydroxygène sont convoqués en

assemblée générale

pour **mercredi, 30 mai 1923, à 16 heures, au siège de la société, rue de Lancy 24, Acacias-Genève,** avec l'ordre du jour suivant: 1389

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922 et bilan,
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Nomination d'un vérificateur des comptes.
5. Divers.

MM. les actionnaires sont rendus attentifs aux dispositions de l'article 16 des statuts de la société et voudront bien envoyer leurs titres ou un reçu de dépôt dans une banque, au siège de la société au moins 3 jours avant la réunion.

D'autre part, conformément aux statuts, le procès-verbal de l'assemblée générale constitutive, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires, 24, rue de Lancy, Genève.

Le conseil d'administration.

Gunten Die Perle des Thunersees

Riviera des Berner Oberlandes Frühlingsaufenthalt

Hotels:

Hirschen, Park-Hotel, Du Lac, Bellevue, Elisabeth, Guntenmatt

(531 T)

Golf

-605

Grands Magasins Jelmoli S. A.

Einladung zur 28. ordentlichen Generalversammlung

Freitag den 25. Mai 1923, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Seidengasse 1 (IV. Stock), Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung des § 18 der Statuten (Verlegung des Abschlusstermins) und des § 12 der Statuten (Amtsdauer des Verwaltungsrates), sowie Aufnahme bezüglicher Uebergangsbestimmungen.
2. Jahresbericht. (1995 Z) ;1376
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung 1922/23. Verwendung des Reingewinnes. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Anträge auf Statutenänderung liegen samt dem Bericht der Kontrollstelle ab 18. Mai 1923 zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten können bis spätestens 23. Mai 1923 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien im Bureau der Gesellschaft, Seidengasse 1 (IV. Stock), Zürich 1, bezogen werden.

Zürich, den 14. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

A. Hagnauer & Cie. A.-G. in Aarburg Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 28. Mai 1923, 14 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1922. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates. ;1377
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Bericht und Antrag betreffend die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft.
6. Diverses.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen von heute an auf unserm Bureau in Aarburg zur Einsichtnahme auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 26. Mai, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau unserer Gesellschaft bezogen werden.

Aarburg, den 11. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

Schreiber's Rigi-Hotels A. G. Arth

Die auf den 19. Mai 1923 einberufene ordentliche und ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre muss um 8 Tage verschoben werden und findet nun statt am

26. Mai 1923, nachmittags 3 Uhr, in Luzern
im Sitzungszimmer der Schweiz. Kreditanstalt

Eintrittskarten können nun bis zum 24. Mai bezogen werden beim Sekretariat des Verwaltungsrates, Tödistrasse 6, Luzern.

Luzern, den 11. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer électrique Tramelan-Tavannes

Assemblée générale des actionnaires

le samedi 9 juin 1923, à 15^h 1/2 heures, à l'Hôtel de la Gare à Tramelan

Ordre du jour: 1. Rapport sur l'exercice 1922. 2. Compte de l'exercice 1922 et rapport des contrôleurs. 3. Approbation des comptes 1922 et décharge au conseil d'administration. 4. Election des contrôleurs.

Dès le 20 mai 1923, le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à disposition des actionnaires au bureau de la compagnie. Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires justifieront de leurs droits par le dépôt des titres dès le 1^{er} juin au bureau de l'administration. Contre ce dépôt il sera délivré des cartes de légitimation. (5884 I) ;1342

Tramelan, le 5 mai 1923.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Léopold Ressel.

Internationale Transport Burkhardt, Walter & Cie. A.-G. Basel Zürich

Spezialexportverkehre

nach Spanien, England, Italien u. Uebersee via Marseille u. Genua

Spezialimportverkehre

ab der Tschechoslowakei, Marseille, Le Havre, Antwerpen
sowie Speditionen von und nach allen Richtungen bei sorgfältigster Bedienung, Camionnage, Verzollung, Versicherungen, Inkasso.

Feste Uebernahmepreise, sowie Auskünfte bereitwilligst. 1245

Schwyzer-Strassenbahnen A.G. Schwyz

Gemäss dem mit der Kantonalbank Schwyz und der Sparkasse Schwyz abgeschlossenen Obligationen-Anleihevertrag vom 17. April 1923, ist den Prioritätsaktionären das Recht eingeräumt, je eine Obligation (Fr. 1000) pro Aktie dieses Anleihe zu beziehen.

Das Anleihen beginnt am 1. Juni 1923, ist fest bis zum 31. Mai 1933 und verfällt an diesem Tage ohne Kündigung. Die Verzinsung geschieht zu 4 1/2 %, zahlbar halbjährlich auf 30. November und 31. Mai, erstmals auf 30. November 1923. Alle Zahlungen geschehen kostenfrei an der Kasse der Schwyzer-Strassenbahnen A. G. in Schwyz.

Das Anleihen ist sichergestellt durch ein Pfandrecht I. Ranges auf die ganze Linie Seewen-Schwyz-Brunnen samt Betriebsmaterial und Zubehör im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes betreffend die Verpfändung und Liquidation von Eisenbahnen vom 25. September 1917.

Aktionäre, die von diesem Bezugsrecht Gebrauch machen wollen, belieben ihre Anmeldung unter Vorweisung der Aktien in der Zeit vom 15.—31. Mai 1923 an die Kantonalbank Schwyz zu richten, woselbst auch der Betrag von Fr. 1000 per Obligation am 31. Mai 1923 einzuzahlen ist. 1380

Schwyz, den 10. Mai 1923.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: Theodor Schuler-Real.

Hotelgenossenschaft zum Goldenen Stern, Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschafter

Freitag, den 25. Mai 1923, 16 Uhr
im Hotel zum Goldenen Stern, Theaterstrasse 22, Zürich I

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Vorlage der Jahresrechnung pro 31. März 1923 und Bericht des Vorsitzenden. 3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle. 4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Vorstands-Mitglieder. 5. Beschlussfassung über Entschädigung an die Mitglieder des Vorstandes und der Kontrollstelle. 6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1923/1924. 7. Umfrage. ;1373 (1998 Z)

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. Mai 1923 an auf dem Bureau der Firma Schoop, Reiff & Cie., Bahnhofstrasse 69, Zürich 1, zur Einsicht auf. An der Generalversammlung sind nur die im Genossenschaftsregister eingetragenen Mitglieder stimmberechtigt; Vertretung durch einen anderen Genossenschafter ist auf Grund schriftlicher Vollmacht zulässig.

Für den Vorstand: J. Reiff.

Immobilien-Genossenschaft „Geduld“, Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschafter

Freitag, den 25. Mai 1923, 16 Uhr 30
im Hotel zum Goldenen Stern, Theaterstrasse 22, Zürich I

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Vorlage der Jahresrechnung pro 30. September 1922 und Bericht des Vorsitzenden. 3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle. 4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Mitglieder des Verwaltungsrates. 5. Beschlussfassung über Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1922/1923. 7. Umfrage.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. Mai 1923 an auf dem Bureau der Firma Schoop, Reiff & Co., Bahnhofstrasse 69, Zürich 1, zur Einsicht auf. An der Generalversammlung sind nur die im Genossenschaftsregister eingetragenen Mitglieder stimmberechtigt; Vertretung durch einen andern Genossenschafter ist auf Grund schriftlicher Vollmacht zulässig. ;1374 (1997 Z)

Für den Verwaltungsrat: J. Reiff.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 23. Mai 1923, nachmittags 3 Uhr
im Hotel 3 Tannen in Leubringen

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsabnahme pro 1922. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Schaffung einer Alters-, Invaliditäts- und Todesfall-Versicherung für das Personal; bezügliche Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat und Bewilligung der nötigen finanziellen Mittel.
6. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und Rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht auf. ;1370 (2196 U)

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und bei Herrn Notar C. Koehler, Sesslerstrasse 7 in Biel, erhoben werden. Die Karten berechtigten am Tage der Versammlung zur Freifahrt auf der Drahtseilbahn nach Leubringen und zurück.

Leubringen, den 8. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

Günstigste Gelegenheit
für den Einkauf von elektr. Heiz- und Kochapparaten
in 1^{er} Schweizer Qualitätsware

Infolge Liquidation sind einzeln und in grösseren Posten billigst gegen Bar abzugeben:
Elektr. 3- u. 4-Loch-Kochherde mit Bratöfen, Rechauds mit 1—4 Kochstellen, Bratöfen, Warmwasser-Speicher von 15—200 l Inhalt, Bügeleisen von 2—8 kg, hochglanzvernickelt, tragbare Kachelöfen, Schnellheizer sowie Fusswärmer, Obst- u. Gemüse-Dörröfen. Anfragen beförd. u. Chiff. E 2875 Lz Publicitas Luzern.

Amerik. Chevreauleder
kleinerer Posten in der Schweiz lagernd
zu verkaufen
Ware kann besichtigt werden. — Anfragen unter Chiffre J2012 Z. an Publicitas Zürich.

Wir suchen für unsere Filiale in Zürich
in leitende Stellung
tüchtigen Bankbeamten

der mit dem gesamten Hypothekwesen und speziell mit den Verhältnissen des Platzes Zürich vertraut ist. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 22. Mai unserer Direktion in Winterthur einzureichen.

Hypothekbank in Winterthur.

Transports Express
nach
Belgrad, Bukarest, Temesvar, Zagreb,
Sofia, Konstantinopel
durch den -1378

Simplon-Orient-Express-Luxuszug
Sich zu wenden an
Perrin & Co., Lausanne
Offiz. Bahncamionneur. Internat. Transporte.

Spar- & Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon
Kündigung von Obligationen
Wir kündigen hiermit sämtliche kündbaren und bis 31. Mai dieses Jahres kündbar werdenden 4 1/2 % Obligationen unseres Institutes zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin und bemerken, dass mit dem Verfalltage die Verzinsung aufhört.
Wir offerieren den Inhabern der gekündeten Obligationen bis auf weiteres den sofortigen Umtausch in 4 1/2 % Titel, gegenseitig 4—5 Jahre fest, wobei wir den Zins bis zum Verfalltage zum bisherigen Satze vergüten.
Pfäffikon (Zürich), den 9. Mai 1923.
Die Verwaltung.

Wir kaufen
zu günstigen Bedingungen
inner ca. Jahresfrist rückzahlbare, erstklassige
Bank- und Industrie-Obligationen
und besorgen eventuell deren vorteilhafte
Wieder-Anlage.

Dätwyler & Co., Bank- & Börsengeschäft
Zürich Stadthausquai 13
Tel. Schnau 940/42 und 628/29 -1306

Konkurrenzlos!
**OCCASION-
Bureaumöbel**

3 Rollpulte 152 cm, Eiche hell . . . à Fr. 325.—
2 Karteifachpulte 152 cm, Eiche . . . à . 240.—
2 Flachpulte 152 cm, Platte Eiche . . . à . 195.—
2 Stehpulte 152 cm, eicheziert . . . à . 195.—
12 Schreibmaschinentische, mass. Eiche . . . à . 31.—
5 Vertikalmöbel à 4 Auszüge . . . à . 110.—
4 Bureauaufteuils, Sitz u. Rücken
. Leder à . 95.—
6 Bureauaufteuils, mit Lehne . . . à . 29.—

u. s. w. Occas.-Preisliste verlangen.
Netto Kassa. Freie Besichtigung.
Ia Qualität. Nur solange Vorrat.

FURRER SÖHNE
Münsterhof 13 Kernstrasse 55
ZÜRICH -1375

**AKTIEN,
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN**
etc.
ART. INSTITUT
ORELL FÜSSELLI ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

**DARLEHEN
gesucht**

Einwohnergemeinde aufstrebender Ortschaft des Kantons Bern sucht behufs Ausschreibung einer Subvention auf diesem Wege ein Darlehen von **Fr. 90,000**. Zins und Amortisation nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre F 3415 Y an Publicitas Bern. -1367

**Manufakturwaren en gros
Bureaufräulein**
gesucht in altes Haus der Mittelschweiz (Bern), mit Eintritt auf 1. Juli 1923 oder nach Uebereinkunft. Verlangt werden Branchenkenntnis nebst deutscher u. französischer Korrespondenz. Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen unter Chiffre B 3332 Y an die Publicitas Bern. -1365

Industrie-Kohlen
direkter Import 1368
H. Spetzmann & Cie.
Kohlengrosshandlung Basel Kohlengrosshandlung
Zweig Niederlassung in St. Gallen

Banque Cantonale du Valais, Sion
Garantie illimitée de l'Etat du Valais
Reçoit des dépôts: -1184
4 1/4 % à 3 ans; 4 1/2 % à 5 ans

Kündigung
Die **Hypothekarkasse des Kantons Bern**, als Rechtsnachfolgerin der durch Dekret des Grossen Rates vom 31. Mai 1877 aufgehobenen Dienstzinskasse des Kantons Bern, schuldet laut:
1. Sparheft Nr. 21310 der Verlassenschaft Ramiger, Fr. 3720.05;
2. Sparheft Nr. 21311 der Frau Magdalena Weitach-Brügger, von Frutigen, in Amerika, Fr. 234.95;
3. Sparheft Nr. 21355 dem Johann Akermann allié Krähenbühl, Landsass, Fr. 4756.55;
4. Sparheft Nr. 21356 der Erbschaft des Johann Wettstein, bei Leben bernischer Landsass, Fr. 1430.90;
5. Sparheft Nr. 21357 der Frau Katharina Dähler geb. Sam, Christian Gottliebs Ehefrau, bernische Landsassin, Fr. 3211.50;
6. Schuldschein auf die Dienstzinskasse des Kantons Bern, Nr. 16687 der Verlassenschaft de Zéles als Anteil aus dem Vermächtnis des Ch. de Zéles, Fr. 5591.55;
7. Schuldschein auf die Dienstzinskasse des Kantons Bern, Nr. 16694 der Verlassenschaft de Zéles, Fr. 15,239.20;
alles Wert 31. Dezember 1922.
Da das Domizil der Gläubiger unbekannt ist und auf diesen Sparheften und Schuldscheinen seit Jahrzehnten kein Verkehr stattgefunden hat, werden diese Guthaben hiermit auf **1. September 1923** zur Rückzahlung gekündigt. Mit der Fälligkeit hört die Verzinsung auf.
Bern, den 27. April 1923. -1229
Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Wyss.

Prämien-Anleihen des Schweiz. Katholischen Volksvereins in Luzern
Unter der Aufsicht des Notariates Zürich-Hottingen wurden heute folgende Prämien gezogen: Serie 3578 Nr. 3 zu Fr. 500, Nr. 1, 5 und 10 zu Fr. 50; Serie 4317 Nr. 2 und 9 zu Fr. 100, Nr. 10 zu Fr. 50; Serie 6487 Nr. 5 und 9 zu Fr. 100; Serie 9545 Nr. 9 zu Fr. 500, Nr. 6 zu Fr. 50; Serie 13498 Nr. 6 zu Fr. 500, Nr. 4 zu Fr. 50; Serie 14027 Nr. 9 zu Fr. 500; Serie 20246 Nr. 4 zu Fr. 50; Serie 20542 Nr. 3 und 6 zu Fr. 50; Serie 24381 Nr. 8 zu Fr. 5000, Nr. 6 zu Fr. 100, Nr. 10 zu Fr. 50.
Alle übrigen Nummern der am 10. April 1923 gezogenen Serien werden mit Fr. 20 zurückbezahlt. Die Auszahlung dieser gezogenen Obligationen erfolgt am 11. Juni 1923 an den Kassen der Schweiz. Vereinsbank in Bern und Zürich. -1388
Zürich, den 11. Mai 1923.

Hypothekarkasse des Kantons Bern
Auf 1. August 1923 wird die fünfte Amortisationsserie des von der Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe von 1913 von Fr. 15,000,000 à 4 1/2 % mit Fr. 293,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 293 Obligationen ausgelost worden:

Nrn. 51—60	Nrn. 2801—2810	Nrn. 9961—9970
811—820	3271—3275	10811—10820
1021—1030	4411—4420	11111—11120
1301—1310	4981—4990	11551—11560
1691—1700	6473—6480	11761—11770
1821—1830	6591—6600	12551—12560
1861—1870	6721—6730	12931—12940
1901—1910	7241—7250	13561—13570
2521—2530	9291—9300	13931—13940
2701—2710	9621—9630	14221—14230

Von der vierten Ziehung vom 1. August 1922 stehen noch folgende Nummern aus: Nrn. 5150, 7397—7399, 8653—8654, 12913, 13796—13797.
Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. -1113 (2777 Y)
Bern, den 9. April 1923.
Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Wyss.

**TOPFREINIGER
TRIO**
TOPFREINIGER-FABRIK
UND
PUTZTUCHWEBEREI
DREISPITZ
LEOP. HERB * BASEL

**TREUHANDBÜRO
HUG**
Bücherrevisor — BASEL
Greifengasse 1. Tel. 4210
In hiesiges kaufmännisches Bureau wird ein
Lehrling
mit schöner Handschrift und guten Schulzeugnissen gesucht.
Selbstgeschriebene Anmeldungen unt. Chiff. 1337 an Publicitas Bern.

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'Avis de Montreux am schnellsten und sichersten

**Stelle
in Montreux**
oder Umgebung. Sich zu wenden an
PUBLICITAS A.G.
Schweiz Annoncen-Expedition

**Charbon de
bois dur**
bien conditionné
livraisons par wagons
complets
Henri Favre, charbonnier, à Murlaux (Berne).